

1.1	Allgemein	i. O.	n. i. O.	e	n. p.
1.1.1	Hauptschalter <i>(vorhanden und abschließbar; Maschinen mit CEE-Stecker benötigen keinen)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.2	Wahlschalter <i>(abschließbar wenn Sicherheitseinrichtungen ab- oder zugeschaltet werden)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.3	Not-Halt <i>(an jeder Bedienstelle einer; rot auf gelbem Grund; kein „Bestandsschutz“ bei Altmaschinen)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.4	Rohrleitungen/Verschraubungen	☐	☐	☐	☐
1.1.5	Hydraulik-Schlauchleitungen <i>(Auswechselintervalle beachten)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.6	Druckbegrenzungsventil	☐	☐	☐	☐
1.1.7	Arbeitsbühne u. Zugänge <i>(sind diese Absturzsicher; über Verkehrswegen mit Fußleisten)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.8	Gehäuse/Gestell des AM	☐	☐	☐	☐
1.1.9	Schraubverbindungen <i>(Sichtprüfung auf festen Sitz)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.10	Schilder und Anzeigen <i>(Typenschild; CE-Kennzeichnung; Sicherheitsabstand falls nötig)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.11	Schaltpläne <i>(sind diese Vorhanden und in gutem Zustand)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.12	Sicherheitsrelevante Schalter <i>(Prüfung auf Zwangsführung etc.)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.13	Sicherheitsrelevante Schütze <i>(sind Sicherheitsschaltgeräte vorhanden)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.14	Sichtkontrolle Schaltschrank und E-Installation <i>(auf lose Teile im Schaltschrank achten)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.15	Wiederanlaufsperrung allgemein <i>(Maschine läuft nach Unterbrechung erst nach erneutem Startbefehl wieder an)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.16	Rückstelleinrichtung/Quittierung <i>(Wenn erforderlich vorhanden, nicht von innen zu betätigen und der Gefahrenbereich ist einsehbar.)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.17	Ein Umgehen der Schutzeinrichtungen ist nicht möglich. <i>(durch hinübergreifen, umgreifen, untergreifen, unterkriechen)</i>	☐	☐	☐	☐
1.1.18	Ein Anreiz für Manipulationen der Schutzeinrichtungen ist nicht erkennbar. <i>(Schutzeinrichtungen stören den Arbeitsablauf nicht)</i>	☐	☐	☐	☐
1.2	Feste und bewegliche Verkleidungen/Abdeckungen <i>(gilt auch für Peripherie-Anlagen wie Bandanlage, Abstapelung, etc.)</i>	i.O.	n. i. O.	e	n. p.
1.2.1	Materialien <i>(Einhaltung der Abstände nach DIN EN ISO 13857)</i>	☐	☐	☐	☐
1.2.2	Anbau <i>(Alle Gefahrenbereiche gesichert; Abstände zu benachbarten Bauteilen überprüfen)</i>	☐	☐	☐	☐
1.2.3	Beschädigung/Veränderung <i>(Deformation; Demontage; lose oder defekte Befestigungsmittel)</i>	☐	☐	☐	☐
1.2.4	Beschaffenheitsanforderungen an die Positionsschalter <i>(Prüfung auf Zwangsführung und Zweikanalität)</i>	☐	☐	☐	☐
1.2.5	Befestigung der Schaltglieder und Betätigungsorgane <i>(Sichtkontrolle auf festen Sitz der Schalter)</i>	☐	☐	☐	☐
1.2.6	Beschaffenheitsanforderungen an die Stellungsüberwachung <i>(Bedien-/Wartungstüren) (werden diese von der Steuerung erkannt wenn offen)</i>	☐	☐	☐	☐
1.2.7	Wirksamkeit der Stellungsüberwachung <i>(keine gefahrbringende Bewegung möglich, wenn Tür/Klappe offen; bei Einrichten maximal eine Tür/Klappe offen).</i>	☐	☐	☐	☐
1.2.8	Beschaffenheitsanforderungen an die Zuhaltung	☐	☐	☐	☐
1.3	Funktionsprüfung von Lichtvorhängen	i.O.	n. i. O.	e	n. p.
1.3.1	Zugang/Zugriff ist nur durch das Schutzfeld der BWS möglich	☐	☐	☐	☐
1.3.2	Der hintertretbare Zwischenraum an der Bedienseite ist ≤ 75 mm.	☐	☐	☐	☐
1.3.3	Ein Umgehen des Schutzfelds durch hinübergreifen, umgreifen, untergreifen, unterkriechen ist nicht möglich.	☐	☐	☐	☐
1.3.4	Befestigung und Justage der BWS ist ausreichend.	☐	☐	☐	☐
1.3.5	Ein Befehlsgerät zum Reset der BWS ist vorhanden und vorschriftsmäßig installiert.	☐	☐	☐	☐
1.3.6	Das Auflösungsvermögen bei Zyklusausslösung ist ≤ 30 mm und die Dauer der Wirksamkeit ist ≤ 30 s.	☐	☐	☐	☐
1.3.7	Schutzfunktion und Wiederanlaufsperrung sind in Ordnung.	☐	☐	☐	☐
1.3.8	Die Prüfung wird durch eine befähigte Person durchgeführt.	☐	☐	☐	☐
1.3.9	Von der Rückstelleinrichtung lässt sich der gesamte Gefahrenbereich einsehen.	☐	☐	☐	☐